

	<p>Objekt: Thesée (I. Akt, Szene 1): Minervatempel. Prospekt. Halbentwurf links</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3339</p>
--	---

Beschreibung

Entwürfe für Bühnenbilder: Thesée, Wolfenbüttel 1687. Vgl. auch das Libretto (Philippe Quinault/ Jean Baptiste de Lully): Thesée: In einer Frantzösischen Opera und angefügten Balletten; Denen Anwesenden Hohen Zusehern zu Ehren. Auf dem Fürstl. Wolfenbüttelschen Theatro gepræsentiret; Im Augusto des 1687. Jahrs. Wolfenbüttel 1687; siehe <http://diglib.hab.de/drucke/textb-385/start.htm>. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Recto und verso Werkstattspuren. Oben rechts zwei graue Farbspritzer.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3339.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 174 mm; Breite: 182 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1687
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Minerva (Göttin)

wo

Schlagworte

- Bühnenbild
- Decke (Bauwesen)
- Entwurf
- Interieur
- Kartusche
- Medaillon
- Medaillon
- Ornament
- Palast
- Pilaster
- Skulptur
- Säule
- Tempel
- Theater
- Zeichnung

Literatur

- 300 Jahre Vollendung der Neuen Augustusburg - Residenz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels, Ausst. Kat. Schloss Weißenfels, Weißenfels 1994. , S. S. 131, Kat. Nr. V.2
- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. S. 211, DE 19